

die Nordküste von Rook und das Land der Kilenge, Barriai und Nakanai erreicht haben, eine andere über Rook auf die Siassi-Inseln und die Südküste von West-Neupommern und schließlich auf die Salomonen und Neuhebriden gelangt sein, eine dritte, stets am Festlande Neuguineas entlang segelnd, die Jabim-Gegend, die Tami-Inseln und — an dem vielleicht bereits von einer älteren Schicht von Melanesiern oder melanisierter Papuas besetzten Massim-Distrikt vorbeisegelnd — um das Südkap herum das Gebiet der heutigen westlichen Papuo-Melanesier erreicht haben.

An die linguistische Vergleichung schließt sich eine Vergleichung der ethnographischen Verhältnisse an, die zeigt, daß sich gegen die Theorie Friederici keine unaufklärbaren Widersprüche finden, vielmehr auch die ethnographische Vergleichung für diese Theorie spricht. Zum Schluß erwähnt Friederici noch den philippinischen (subphilippinischen) Wanderzug, der Nord-Neumecklenburg erreicht hat.

Friederici hat in dieser Arbeit wieder in gewohnter Weise das einschlägige Material in derart gründlicher Weise herangezogen, daß die Arbeit stets als Grundlage für weitere Forschungen zu dieser Frage dienen wird.

L. Bouchal.

Berichtigungen.

Seite 438 (Heft 8), Z. 9 v. u. soll es heißen: „Einschwemmungen“ statt „Anschwellungen“.

S. 468 (Heft 9 u. 10), Z. 16 v. u. soll es heißen: „Baron Josef Eötvös“ statt Baron Karl Eötvös.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Berichtigungen. 702](#)